

Tiergerechte und klimafitte Hundezonen in Mariahilf

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 29.09.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (insb MA 42 etc) zu ersuchen zu überprüfen, ob und wie die Hundezonen und Hundeauslaufplätze in Mariahilf, allen voran

- im Esterházypark,
- im Alfred-Grünwald-Park und
- am Gumpendorfer Gürtel 2 bzw. Karl-Schwarz-Park

klima- und tierfreundlicher gestaltet werden können, welche Möglichkeiten für eine Verbesserung des Allgemeinzustandes bestehen und wo allenfalls im Bezirk neue tiergerechte und klimafitte Hundezonen geschaffen werden können. Die Ergebnisse dieser Prüfung und gefundene Lösungen sind in weiterer Folge der Kommission „Miteinander leben, lernen, gestalten“ vorzustellen.

Begründung

Die Bezirksvertretung Mariahilf hat sich zum Ziel gesetzt, den Bezirk fit für die Zukunft zu machen. In Verfolgung dieses Ziels sind innovative klimafreundliche Konzepte umzusetzen, die nicht nur die Bewohner*innen Mariahilfs, sondern auch deren Tiere er- und umfassen, welche ebenfalls hart vom Klimawandel betroffen sind.

Die Hundezonen und Hundeauslaufbereiche in Mariahilf zeichnen sich (leider) vor allem dadurch aus, dass sie

- in ihrer Zahl zu limitiert sind (gegenwärtig nur die im Antragstext genannten 3 Zonen verfügbar),
- nicht tiergerecht ausgestaltet sind, da sie entweder große Stein- bzw. Betonflächen aufweisen, welche für die Pfoten der Tiere schmerzhaft sind (so insb Esterházypark) oder eine hohe Lärmbelastung mit sich bringen (so insb Alfred-Grünwald-Park und Gumpendorfer Gürtel 2 bzw. Karl-Schwarz-Park) und
- nicht klimafit konzipiert sind, da sie über zu wenig Beschattung verfügen.

Vor diesem Hintergrund wurde von Tierhalter*innen in Mariahilf berichtet, dass die im Bezirk vorhandenen Hundezonen und Hundeauslaufbereiche für sie quasi nicht nutzbar sind, weshalb sogar ein gänzliches Wegziehen aus Mariahilf ins Auge gefasst wird.

Um den Tieren und Tierhalter*innen in Mariahilf geeignete Plätze für Auslauf, Spiel und Erholung zu bieten, braucht es insbesondere folgendes:

- Die Schaffung neuer tiergerechter und klimafitter Hundezonen und Hundeauslaufbereiche im Bezirk
- Maßnahmen im Bestand:
 - o ausreichend Schatten und Begrünung durch die Anpflanzung von Bäumen und (nicht stechenden) Sträuchern,
 - o die Sicherstellung von adäquatem Lärmschutz,

NEOS

- ausreichend geeignete Spielflächen (zB mit Rindenmulch statt Stein/Sand),
- genügend Trinkstätten und Abkühlungsmöglichkeiten.

Anhang

Esterhazypark



Alfred Grünwald Park



Gumpendorfer Gürtel 2



Franz-Schwarz-Park

